

# Verlegen und Pflege von UFA-Rollrasen

Eine gute Bodenvorbereitung, das fachgerechte Verlegen sowie die anschließende Pflege tragen maßgeblich dazu bei, dass ihr Rollrasen gedeiht. Damit ihr Rollrasen gut anwächst und dauerhaft schön bleibt, sind die ersten Tage und Wochen besonders wichtig.

## Bodenvorbereitung



**Die Bodenvorbereitung ist mit der gleichen Sorgfalt auszuführen, wie bei einer Rasensaat.**

Es ist darauf zu achten, dass die Planie **gut abgesetzt oder rückverfestigt** und trittfest ist. Der Boden muss feinkrümelig, eben, erdfeucht und ohne Verunreinigungen sein. Unebenheiten mit UFA Rasenerde Extra ausgleichen.

Der Einsatz des Bodenaktivators VEGEVERT (100 g/m<sup>2</sup>) und/oder Perlit (20 l/m<sup>2</sup>), fördert das Anwachsen und verbessert den Wasserhaushalt.

Es empfiehlt sich, vor dem Verlegen einen Rasenvolldünger auszubringen. Dazu GreenPower Ideal 45 g/m<sup>2</sup>, Belmont Park 50 g/m<sup>2</sup> oder den organischen Bio-Dünger EVER 7 70g/m<sup>2</sup> leicht in die Rasentragschicht einarbeiten.

## Lagerung



**Die richtige Lagerung des Rollrasens ist wichtig.**

Den Rollrasen unbedingt im Schatten deponieren. Zur Abdeckung höchstens ein luftdurchlässiges Vlies verwenden (keine Folie). Innerhalb eines Tages sollte der Rasen verlegt sein.

Müssen die Rollen doch einmal über Nacht gelagert werden, darf die Stapelhöhe nicht mehr als 80 cm betragen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die unteren Rollen warm werden.

Rollrasen auf der Palette darf nie gewässert werden.

## Verlegen



Unmittelbar vor dem Verlegen die Rasentragschicht mit einem Rechen ca. 1 cm tief aufrauen.

Den Rollrasen fugendicht, ohne Überlappung und im Verbund (versetzt) verlegen. Ecken und Kanten mit einem scharfen Messer entfernen.

Es dürfen weder die Rasentragschicht noch der soeben verlegte Rasen betreten werden. Dies würde die Ebenflächigkeit beeinträchtigen. Deshalb Bretter (z. Bsp. Bauschalbretter) über den bereits verlegten Rasen legen.

Nach dem Verlegen den Rasen mit einer leichten Handwalze diagonal andrücken. Somit werden Hohlräume zwischen dem Planum und der Rasensode vermieden.

## Bewässerung während des Verlegens



**Richtiges Bewässern ist Voraussetzung für ein gutes Anwachsen.**

Bereits während des Verlegens müssen die entstandenen Rasenflächen Zug um Zug (am besten von Hand) bewässert bzw. eingeschwemmt werden.

Bei sehr trockenen Bodenverhältnissen kann die fertig erstellte Planie vor dem Verlegen des Rasens bewässert werden.

## Bewässerung nach dem Verlegen



Unmittelbar nach dem Verlegen ist das erste Mal mit ca. 20 l/m<sup>2</sup> zu giessen.

Es muss darauf geachtet werden, dass die Rollrasensode und die Erde darunter bis in eine Tiefe von 10 cm nass werden.



Während der nächsten 5 bis 7 Tage den Rollrasen dauerhaft feucht halten.

**Dazu jeden Tag den Feuchtigkeitszustand und die Wurzelbildung durch Anheben der Sode kontrollieren.**

Nach 7 Tagen sollte der Rollrasen leicht angewachsen sein. Jetzt wird die Bewässerung reduziert und die Wurzeln wachsen, auf der Suche nach Wasser, in die Tiefe.

Haben sich nach 2 bis 4 Wochen genug Wurzeln gebildet, kann die Bewässerung nochmals reduziert werden.

## Schnitt



Den ersten Rasenschnitt mit einem leichten Handrasenmäher **bei einer Grashöhe von 6 bis 8 cm** durchführen. Die ideale Schnitthöhe beträgt 4 bis 5 cm.

Als Faustregel gilt: Es darf nur etwa 1/3 der Blattlänge entfernt werden, sonst wird den Gräsern die zur Assimilation notwendige Blattmasse genommen.

Danach wird der Rasen mindestens einmal in der Woche geschnitten.

## Krankheitskontrolle



Bei feuchtwarmen Witterungsverhältnissen und bei hohen Kundenansprüchen ist es empfehlenswert, den neu verlegten Rollrasen gegen das Auftreten von verschiedenen Pilzkrankheiten vorbeugend zu behandeln.

Vor allem Pythium (Stängelhals- und Wurzelfäule) treten bei hoher Luftfeuchtigkeit sowie hohen Temperaturen (auch nachts) und bei Regenwetter vermehrt auf. Um dem Befall vorzubeugen, empfiehlt es sich, den Rasen in den frühen Morgenstunden zu bewässern. Der Bestand bleibt so weniger lange feucht und erschwert damit den Pilzsporen das Eindringen in die Pflanze.

## Düngung



Die erste Düngergabe sollte frühestens nach 3 bis 4 Wochen mit einem Rasenlangzeitdünger erfolgen.

Die Folgedüngungen werden gemäss Nutzung der Rasenfläche sowie den Ansprüchen des Kunden durchgeführt.